

Inzidenz und Infektion

Weil ich „nur“ ein „kleiner“ Heilpraktiker bin, muss ich mir vieles erst erschließen, was der corona-pandemie-geplagten Bevölkerung tagtäglich von den Medien um die Ohren gehauen wird, um ihr die Sinnhaftigkeit der „Maßnahmen“ zum Schutz ihrer Gesundheit unzweifelhaft erscheinen zu lassen.

Da wurde zum Beispiel gerade wieder in der letzten Woche das „brachiale“ „Zügelanziehen“ so ganz von oben herab und mit einer komfortablen Ermächtigungsgrundlage im Rücken der Raute mit der angeblich rasant steigenden „Inzidenzrate“ begründet.

Um einmal ganz genau zu wissen, was das ist, schaue ich im „Psyhyrembel-online“ nach.

Inzidenz

Epidemiologisches Maß zur Charakterisierung des Krankheitsgeschehens in einer bestimmten Population, konkret für das Auftreten einer Erkrankung oder eines Merkmals (z. B. [UAW](#)) während eines bestimmten Zeitraums.

Einteilung

- Sog. **absolute Inzidenz**: Anzahl der Neuerkrankungsfälle einer bestimmten [Erkrankung](#) innerhalb eines bestimmten Zeitraums
- **Inzidenzrate (relative Inzidenz)**: Quotient aus Anzahl der Personen mit Neuerkrankung an einer bestimmten [Krankheit](#)/Störung und der gemittelten [Risikopopulation](#) im Beobachtungszeitraum, häufig geschätzt durch die [Risikopopulation](#) zur Mitte des Beobachtungszeitraums
- **kumulative Inzidenz**: Wahrscheinlichkeit, dass ein Individuum der [Risikopopulation](#) im Beobachtungszeitraum erkrankt bzw. das untersuchte Ereignis erlebt
- **kumulative Inzidenzrate**: Zahl der erkrankten Individuen bezogen auf die [Risikopopulation](#) zum Beobachtungsbeginn, kommt in [prospektiven Studien](#) zur Anwendung
- **Inzidenzdichte**: Anzahl der Inzidenzfälle auf die vor der [Erkrankung](#)/vor dem Ereignis verlebte Zeit in der [Risikopopulation](#) oder die Individuenzeit unter Risiko.

Bei Kenntnis der [durchschnittlichen](#) Dauer einer [Erkrankung](#) in einer [Population](#) kann aus der [Inzidenz](#) auch die [Prävalenz](#) geschätzt werden und umgekehrt.

Ich staune nicht schlecht: **Da steht ja gar nichts von „Infektion“ ! ? ! ? ! ?** Also habe ich auch diesen Begriff mal in die Suchbox des „Psyhyrembel-online“ getippt. Das Resultat:

Infektion

Eindringen von pathogenen Mikroorganismen, wie [Bakterien](#) oder [Viren](#), in einen Organismus mit anschließender Besiedelung und Vermehrung. Infektionen können subklinisch, [abortiv](#) oder apparent (manifest) als voll ausgeprägte [Infektionskrankheit](#) verlaufen. Die Ausprägung hängt ab von der Pathogenität und Infektiosität des Erregers sowie der Abwehrlage des Wirts.

Einteilung

Infektionen können nach unterschiedlichen Gesichtspunkten eingeteilt werden:

Nach Ursache/Erreger:

- [virale](#) Infektion
- [bakterielle](#) Infektion
- (...) (...)

(...)

Und etwas weiter unten lese ich dann:

Nach Abwehrkraft des Organismus und [klinischer Manifestation](#):

- opportunistische Infektion: durch eine krankheitsbedingte Abwehrschwäche (z. B. Tumorerkrankung oder [HIV-Infektion](#)) begünstigte Infektion
- manifeste ([klinische](#), [apparente](#)) Infektion: Krankheitsausbruch mit entsprechenden [Symptomen](#)

- **stumme** ([inapparente](#), symptomlose) Infektion: durch intakte [Immunabwehr](#) keine Krankheitsanzeichen
 - subklinisch: Erregerelimination beendet die symptomlose Infektion
 - **persistierend**: der Erreger verbleibt dauerhaft im Wirtsorganismus, ohne dass Krankheitszeichen sichtbar werden
- **abortive** Infektion: geringe Krankheitsanzeichen.

Merke: Infektion ≠ Inzidenz

Und ich erkenne: Für ein „Krankheitsgeschehen“ in einer Bevölkerung (vgl. „Inzidenzrate“) sind stumme und abortive Infektionen nahezu unbedeutend.

Wer Infektionszahlen und Inzidenzrate als Begriffe gleichbedeutend benutzt, um über den Verlauf einer Erkrankung in einer Population zu berichten, der verfälscht bewusst die Wahrheit, der lügt.

Wer damit die Zukunft eines Krankheitsgeschehens als Pandemie vorhersagt, der ist entweder dumm, oder er verfolgt die Absicht, mit überzogenen Zahlen Angst vor einer Krankheit zu verbreiten.

Die Statistiken des Robert-Koch-Instituts weisen – unstrittig – über den Krankheitsverlauf der Atemwegserkrankung Covid-19 seit Beginn dieses Jahres in Deutschland nach: Es handelt sich bei dieser noch wenig erforschten Erkrankung um eine sehr ernst zu nehmende, jedoch in der Auswirkung auf die Sterberate in der Gesamtbevölkerung durchgängig um eine einer mittelstarken Grippe vergleichbare Erkrankung: keine Übersterblichkeit, – überwiegend betroffen sind Menschen mit Vorerkrankungen und in einem Alter jenseits der durchschnittlichen Lebenserwartung. Und da haben Grippewellen in jüngerer Vergangenheit (z. B. 2018) schon schwereren Schaden angerichtet.

Merke: Inzidenz < Infektion (und zwar erheblich, vergleichbar den Grippewellen, denen die Politik noch nie eine Beachtung geschenkt hat, vom Desaster rund um die Schweinegrippe 2009 mal abgesehen.

Eine politische Elite, die Argumentationen zur Einschränkung und Abschaffung von Grund- und Menschenrechten 2020 auf Infektionszahlen zu SARS-CoV-2 stützt und vorgibt, dies zum Schutz der Gesundheit der Bevölkerung zu tun, muss sich gefallen lassen, dass in der Bevölkerung ein ziemlich gruseliger Verdacht auftaucht: Entweder

- a) **Ihr seid dumm** und deswegen aus Euren Ämtern zu entfernen, – oder:
- b) **Ihr seid kriminell** und deswegen nicht nur aus Euren Ämtern zu entfernen, sondern strafrechtlich zu verfolgen. Dass Verschwörungstheoretiker über Eure finsternen Motive herumspekulieren, das wundert Euch so sehr, dass Ihr sie anprangert? – Dann mag gelten:
- c) **Ihr seid so naiv**, dass Ihr glaubt, Ihr könntet mit der Diffamierung und Existenzen zerstörenden Verfolgung Eurer Kritiker durch- ... und ungeschoren davonkommen.

Auch alle nachgeordneten Funktionsträger in Ämtern, Behörden, Verwaltungen, in Vereinen und Verbänden, in Wirtschaftsbetrieben und in kulturellen Einrichtungen, die einen qualifizierten Schulabschluss besitzen, werden sich „nach Corona“ über ihr Verhalten peinliche Fragen gefallen lassen müssen. – Und: Wie werden Sie, liebe Leserin, lieber Leser, dereinst in den Spiegel schauen können?

Reinhard F. Spieß

HATSCHIGESUNDHEITPROSTZUMWOHLE

präsentiert in jeder Woche einen neuen Text, in dem es im weitesten Sinne um Fragen der körperlichen und der psychischen Gesundheit geht. Heiter, besinnlich, bissig, poetisch, laut oder leise. Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung. Alles bunt gemischt, ohne formale Vorgaben.

Sie haben eine Text und möchten ihn hier veröffentlichen? Wir freuen uns auf Ihre Zusendung an:

info@heilpraktikerschule-duesseldorf.de.

Sie behalten alle Rechte an Ihrem Text / Bild, Sie gestatten uns mit der Zusendung nur, diese für eine Woche hier hochzuladen und in unser [Archiv](#) aufzunehmen. Honorar gibt's nicht. Aber viele Leser ...